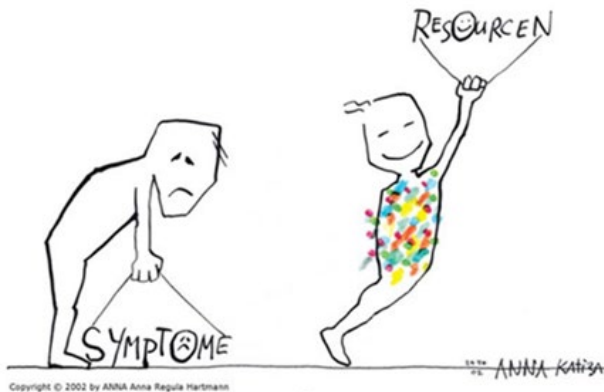


# Gesprächskreis zur salutogenen Orientierung

**"Eine gesunde Entwicklung des Menschen steht im Mittelpunkt"** einer salutogenetisch orientierten Perspektive in allen Lebenswelten.



Mit der Wortschöpfung Salutogenese (lat. *salus* = Gesundheit, Heil, Glück und griech. *génésis* = Entstehung, Entwicklung) hat der israelisch-amerikanische Medizinsoziologe und Stressforscher Aaron Antonovsky (1923-1994) in den 70er Jahren die Frage nach der Entstehung von Gesundheit und einer gesunden Entwicklung des Menschen gestellt.

✱

Salutogenese gilt bereits als Leitkonzept der Gesundheitsförderung und Prävention. Darüber hinaus gibt die Salutogenese im Gesundheitssystem, Sozialen- und Bildungsbereich wie auch bei ökologischen und gesellschaftspolitischen Fragen eine neue Perspektive.

✱

Eine Umsetzung der salutogenetischen Orientierung in unserem professionellen und persönlichen Alltag ist jedoch ungewohnt. Da bietet der Gesprächskreis die Möglichkeit über Handlungs- und Lösungswege für eine Integration salutogenen Handelns in unserem professionellen und persönlichen Alltag zu sprechen.

✱

Ein kurzer Vortrag führt in das Thema des jeweiligen Abends ein. Anschließend besteht Gelegenheit zum Austausch und zur gemeinsamen Reflexion.

**Sie sind herzlich eingeladen!**

**1. Gesundheitslotsen – Helfer auf dem Weg zu einer integrierten Gesundheitsversorgung**

Montag, 27.1.2020  
18.00 - 20.15 Uhr

**2. Salutogenetische Aspekte in der Literatur**

Montag, 16.3.2020  
18.00 - 20.15 Uhr

**3. Der mündige Patient**

Montag, 11.5.2020  
18.00 - 20.15 Uhr

**4. Salutogenese im Alltag**

Montag, 6.7.2020  
18.00 - 20.15 Uhr

**5. Kreativität**

Montag, 7.09.2020  
18.00 - 20.15 Uhr

**6. Selbstoptimierung**

Montag, 26.10.2020  
18.00 - 20.15 Uhr

**7. Rituale**

Montag, 7.12.2020  
18.00 - 20.15 Uhr



**Ort: Bildungszentrum der LEB, Groner Landstr. 27, 1. Obergeschoss**

**Veranstalter: Dachverband Salutogenese e.V. ([www.dachverband-salutogenese.de](http://www.dachverband-salutogenese.de))**

**Gesprächsleitung: Dr. Ottomar Bahrs ([obahrs@gwdg.de](mailto:obahrs@gwdg.de)), Tel. 0551-42483.**

Um eine kurze Anmeldung – möglichst per Email – wird gebeten.

Ein **Unkostenbeitrag auf Spendenbasis** ist willkommen.